

Der Jazzclub unterstützt seine Bands in schwieriger Zeit

Köngen: Die ehrenamtlichen Veranstalter leiden unter dem Lockdown. Ausgefallene Konzerte werden auf spätere Termine verschoben.

Von Elisabeth Maier

Der verlängerte Lockdown hat auch für die Jahrespläne des Jazzclubs Schloss Köngen Konsequenzen. Das Gismo Graf Trio und Sängerin Cheyenne dürfen wegen der Coronaverordnung ihren Zigeunerjazz am 26. Februar nicht in der Schlosskapelle spielen. „Die ungewisse Lage ist besonders für die Musikerinnen und Musiker schwer“, sagt Albrecht Nissler, der das Programm gestaltet. Bei vielen gehe es um die nackte Existenz, weil Auftritte wegbrechen.

Die Musiker motivieren

Und auch für die Programmplaner ist die Situation schwierig. Da man nicht wisse, wie sich die Pandemie entwickelt, werde es immer schwerer, zu planen. „Wir sind mit den Musikerinnen und Musikern ständig in Kontakt und loten Möglichkeiten aus, Konzerte zu verschieben“, schildert der Musikpädagoge die Situation. Gerade jetzt ist Nissler glücklich über seine guten Kontakte. „Unsere Aufgabe als Jazzclub ist es auch, die Bands in dieser schwierigen Situation zu unterstützen.“ Auch das Publikum vermisse die Jazzabende in der Schlosskapelle, wie er aus vielen

Gesprächen der vergangenen Wochen nur zu gut wisse.

Die ehrenamtlichen Kulturveranstalter vom Jazzclub werden durch die zahlreichen Verschiebungen zwar immer wieder vor planerische Herausforderungen gestellt. „Finanziell stehen wir aber nicht schlecht da“, sagt Nissler. Da der Jazzclub

für die Kapelle nur Miete an die Gemeinde Köngen zahlen müsse, wenn die Konzerte auch stattfinden, halte sich das Risiko in Grenzen. Dass die finanzielle Lage des Clubs noch immer passabel sei, liegt nach Nisslers Worten auch an den vielen Konzertbesuchern, die auf die Rückzahlung ihrer Eintrittskarten verzichtet hätten:



Willy Kretzer, Joel Locher, Bernd und Ellen Marquart (von links) spielen Blues. Foto: oh

„Wir haben einen Mitgliederstamm, auf den wir uns verlassen können.“ Sobald das wieder machbar ist, wollen Nissler und das Team die Konzertabende möglich machen – auch vor deutlich reduziertem Publikum. Da ein großer Teil der aktiven Mitglieder des Clubs und auch die Besucher den Corona-Risikogruppen angehören, achte man strikt auf Sicherheitsvorkehrungen. Nissler hofft, dass dann auch die älteren Besucher wieder mit gutem Gefühl in die Konzerte kommen.

Im Oktober und November 2020 konnten noch zwei Konzerte stattfinden – allerdings vor deutlich weniger Zuhörern. Mit einem umfassenden Hygiene- und Abstandskonzept hat der Vereinschef Johannes Laxander das mit seinem Team möglich gemacht. Seit Dezember 2020 waren keine Konzerte mehr möglich.

Am 26. März wäre mit dem Trio The Three Wise Men eine Band der europäischen Spitzenklasse zu Gast – auch dieses Konzert wird nicht stattfinden, die Tournee ist abgesagt. Am Freitag, 30. April, sind nach derzeitigem Stand die Hardt Stompers zu Gast. Am Freitag, 28. Mai, 20 Uhr, haben die Veranstalter einen weiteren Höhepunkt geplant: Dann soll das Masha Bijlsma Quintett mit Bart van Lier eine

musikalische Widmung an die Sängerin Abbey Lincoln spielen. Ob und wann die holländische Jazzsängerin angesichts der Pandemie wieder auf Tournee gehen und reisen kann, ist zurzeit ungewiss.

Bestens in der Szene vernetzt

„Blues and Scat“ heißt es am Freitag, 25. Juni, mit dem Quartett von Ellen und Bernd Marquart; Willy Kretzer am Schlagzeug und Joel Locher am Bass sind auch dabei. Kretzer war von 1980 bis 2004 als Schlagzeuger Teil des Orchesters Paul Kuhn. Auf das Wiedersehen mit Kretzer freut sich Albrecht Nissler besonders. Der Programmchef des Kögener Clubs hat die Jazzband des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Esslingen aufgebaut. Schon da knüpfte er viele Kontakte in der Szene.

Obwohl der Jazzclub unter dem Lockdown leidet, lässt sich Nissler nicht entmutigen. „Wir setzen unseren Kurs fort, neben internationalen Jazzgrößen und Bands aus der Region auch den Nachwuchs zu fördern.“ Da hat der Musiklehrer ein besonders feines Händchen. Ihm ist es wichtig, gerade der jungen Szene ein Forum zu geben.

► www.jazz-club-schlosskoengen.de